



DIE KÜNSTLER

Trio Marvin

Künstlerische Authentizität, dynamisches Zusammenspiel und die Liebe zum Detail zeichnen ihr Spiel aus – das Trio Marvin zählt zu den führenden Kammermusikensembles Deutschlands.

Das Trio wurde 2016 von der Pianistin Vita Kan, dem Cellisten Marius Urba und der Geigerin Marina Grauman in Leipzig gegründet. Bereits 2017 gewannen sie den 1. Preis des „Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs“, der den weiteren Erfolg des Ensembles ebnete. In den Folgejahren wurde das Ensemble bei zahlreichen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. 2018 erhielten die Musiker in Australien den „Grand Prize“ des „Melbourne International Chamber Music Competition“ und wurden einige Monate später Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD.

Es folgten Konzerte u.a. in der Berliner Philharmonie, im Konzerthaus Berlin, im Musikverein Graz sowie im Melbourne Recital Center. Darüber hinaus dokumentieren diverse Rundfunkübertragungen die rege Konzerttätigkeit des Trio Marvin im In- und Ausland.

Mit dem Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften – gestiftet von der Commerzbank-Stiftung, werden herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Grundlagen des Rechts und der Wirtschaft ausgezeichnet. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist mit 30.000 Euro dotiert.

Um Anmeldung wird gebeten bis 04.10.2019 unter www2.bbaw.de/commerzbankpreis oder commerzbankpreis@bbaw.de

Einlass ab 16.15 Uhr.
Die Gäste werden gebeten, ihre Plätze bis 16.50 Uhr einzunehmen.

Die Einladung gilt als Einlasskarte.

Weitere Informationen:

Dr. Karin Elisabeth Becker
Leiterin des Präsidialbüros
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 20 370-241
commerzbankpreis@bbaw.de

PREIS

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
GESTIFTET VON DER COMMERZBANK-STIFTUNG

FESTLICHE PREISVERLEIHUNG

Montag, 21. Oktober 2019, 17 Uhr s.t.

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Bitte
freimachen

www.bbaw.de

angenehme-gestaltung.de

COMMERZBANK-STIFTUNG
Für eine zukunftsfähige Gesellschaft

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PREIS

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHE
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

GESTIFTET VON DER COMMERZBANK-STIFTUNG

DER FESTVORTRAG

Die Klimaschutzanstrengungen Deutschlands werden den Klimawandel nicht aufhalten, wenn auf internationaler Ebene kein wirksames Klimaschutzabkommen erreicht wird. Die beiden bisherigen Anläufe waren wenig erfolgreich. Im Kyoto-Protokoll wurde vergeblich versucht, sich auf die Aufteilung eines Kohlenstoffbudgets zu einigen. Im Abkommen von Paris wird auf freiwillige Beiträge der Staaten zum Klimaschutz vertraut, die bisher aber viel zu gering sind, um das 2-Grad-Ziel zu erreichen. Darum wird es bald einen neuen Anlauf geben müssen.

Wie sollten die nächsten internationalen Verhandlungen strukturiert werden? Namhafte Ökonomen schlagen vor, die Verhandlungen auf einen globalen Mindestpreis für CO₂-Emissionen zu fokussieren. Dafür gibt es viele gute Argumente, aber bisher keine empirische Evidenz. In diesem Vortrag berichtet Klaus M. Schmidt über zwei Experimente, die verschiedene Verhandlungsdesigns gegeneinander testen: ökonomische Laborexperimente und Experimente mit Model United Nations (MUN) Vereinen. Das gewährt neue Einblicke in den Einfluss des Verhandlungsdesigns auf das Verhandlungsergebnis.

PROGRAMM

Musikalischer Auftakt

Fritz Kreisler – Kleiner Wiener Marsch,
arrangiert für Klaviertrio

Grußworte

Martin Grötschel
Akademiepräsident

Klaus-Peter Müller

Vorsitzender des Stiftungsrats der Commerzbank-Stiftung

Laudatio

Martin Hellwig

Direktor em. am Max-Planck-Institut zur Erforschung
von Gemeinschaftsgütern, Bonn
Akademienmitglied

Verleihung des Preises an Rainer Haselmann

Martin Grötschel
Klaus-Peter Müller

Ansprache des Preisträgers

Musikalisches Intermezzo

Dmitri Schostakowitsch – Scherzo aus dem Klaviertrio Nr. 2
e-Moll op. 67

Festvortrag

Das Design von Klimaschutzverhandlungen

Klaus M. Schmidt
Professor für Volkswirtschaftslehre
an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Akademienmitglied

Musikalisches Finale

Dmitri Schostakowitsch – Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

Es spielt das Trio Marvin:
Vita Kan, Klavier
Marius Urba, Cello
Marina Grauman, Violine

Anschließend Empfang

DER PREISTRÄGER

Rainer Haselmann (Jg. 1977) ist Professor für Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern sowie Direktor des Center for Advanced Studies on the Foundations of Law and Finance an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Von 1998 bis 2002 absolvierte er ein Masterstudium in „Money and Banking“ an der Universität Maastricht (NL); darauf folgte ein 2006 abgeschlossenes Promotionsstudium an der HHL Leipzig School of Management. In den folgenden drei Jahren forschte er an der Columbia University (USA) und an der Universität Mainz. Nachdem Rainer Haselmann zunächst eine Professur an der Universität Bonn innehatte, wechselte er 2014 an die Goethe-Universität. Als Programmdirektor ist er am dortigen Loewe-Zentrum Sustainable Architecture for Finance in Europe (SAFE) für den Bereich Financial Institutions verantwortlich. Seit 2018 leitet er überdies gemeinsam mit dem Juristen Tobias Träger die DFG-Kollegforschergruppe „Foundations of Law and Finance“.



Foto: Olli Hege

Der Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften – gestiftet von der Commerzbank-Stiftung wird im Jahr 2019 an Professor Dr. Rainer Haselmann in Würdigung seiner quantitativen empirischen Untersuchungen über Wirkungszusammenhänge im Finanzsektor, insbesondere zu den rechtlichen, regulatorischen und gesellschaftlichen Bestimmungsfaktoren für die Kreditvergabe von Banken, verliehen. Seine empirischen Arbeiten über den Finanzsektor sind beispielhaft in ihrer Fokussierung auf das Verhalten der Beteiligten in der Erschließung von bisher nicht gekannten Datenquellen und der phantasievollen Verknüpfung verschiedener Datenquellen zur Ermittlung kausaler Zusammenhänge. Soweit die Arbeiten die Auswirkungen staatlicher Eingriffe betreffen, sind sie auch beispielhaft für das, was man unter der Überschrift „Law and Finance“, ökonomische Analyse der Auswirkungen rechtlicher Regeln im Finanzsektor, sehen möchte.

ABSENDER

Bitte in Blockschrift ausfüllen

NAME

ANSCHRIFT

TEL.

FAX

E-MAIL

FESTLICHE VERLEIHUNG DES PREISES

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHE
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
GESTIFTET VON DER COMMERZBANK-STIFTUNG

ICH NEHME TEIL

IN BEGLEITUNG VON PERSON(EN)

Um Anmeldung wird gebeten bis 04.10.2019

Ihre Teilnahmebestätigung erbitten wir unter:

www2.bbaw.de/commerzbankpreis oder
commerzbankpreis@bbaw.de